



Unser Gemeindeausflug 2015

AB IN DIE UCKERMARK

Unser diesjähriger Busausflug findet am **01. Oktober** statt. Diesmal geht es in die Uckermark. Nach dem Besuch einer alten Dorfkirche am Vormittag erwartet uns ein Uckermärkisches Nudlbuffet (Uckermärkische Nudln sind keine Eierteigwaren!). Am Nachmittag fahren wir weiter nach Friedrichswalde. Dieses Kolonistendorf ist das größte Holzschuhmacherdorf Deutschlands. Eine bestehende historische Holzschuhmacher Werkstatt auf dem Pfarrhof werden wir besuchen. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken geht es an den Ufern des Werbellinsees vorbei zurück nach Hause.

Der Bus fährt um **08.30 Uhr in Wendisch Rietz** und nach kurzem Zwischenhalt in Dahmsdorf um **08.45 Uhr an der Reichenwalder Kirche** ab.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 45 €. Anmeldungen sind ab sofort bei Pfarrer Tiepner bzw. bei Rita Schwartz (in Reichenwalde) oder Doris Gollnau (in Wendisch Rietz) möglich.

Und nicht verpassen, *Kultur* auch in der Gemeinde:

- Parkkonzert 18. September ab 19:00 Uhr Wohnstätte
- Gospelkonzert 09. Oktober 19:30 Uhr in der Kirche
- Vortrag Herr Simon 20. November Saal der Wohnstätte

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Informationen im Schaukasten.
Pfarrer Sven Tiepner ist erreichbar in 15754 Heidesees OT Friedersdorf,
Linderstr. 17 und telefonisch unter 03 37 67 / 8 05 60, E-Mail:
sven.tiepner@ekkos.de

Hausbesuche oder Termine im Pfarrhaus Reichenwalde: nach Vereinbarung

Tel. Katechetin Elisabeth Neumeister: 03 36 31 / 28 49

Tel. Kantorin Annemarie Mai: 03 36 31 / 64 69 47

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Reichenwalde

IBAN: DE 2152 0604 1013 0390 0690

BIC: GENODEF1EK1

Unsere Kirchengemeinde ist auch im Internet zu finden unter: www.ekkos.de

GEMEINDEBRIEF

für Reichenwalde, Dahmsdorf und Wendisch Rietz



Kirche Reichenwalde



Kirche Dahmsdorf

Nr. 103

**September / Oktober /
November 2015**

Gottesdienste:

*Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum **Kindergottesdienst** während der Gottesdienste in Reichenwalde.*

So	13.09.	Gottesdienst + KiGo	9.00 Uhr -10.15 Uhr	Kirche Dahmsdorf Kirche Reichenwalde
So	20.09.	Kreiskirchentag	10.30 Uhr	Marktplatz Frankfurt /O.
So	27.09.	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Kirche Dahmsdorf Kirche Reichenwalde
So	11.10.	Gottesdienst + KiGo	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Kirche Dahmsdorf Kirche Reichenwalde
So	25.10.	Gottesdienst	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Kirche Dahmsdorf Kirche Reichenwalde
Sa	31.10.	Regionalgottesdienst am Reformationstag	10.00 Uhr	Kirche Storkow
Di	10.11.	Martinsfest	17.00 Uhr	Kirche Reichenwalde
So	15.11.	Gottesdienst + KiGo	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Kirche Dahmsdorf Kirche Reichenwalde
Mi	18.11.	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl	19.00 Uhr	Haus des Gastes Wendisch Rietz
So	22.11.	Friedhofsandacht zum Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr 14.00 Uhr 14.45 Uhr	Wendisch Rietz Siedlung Reichenwalde Wendisch Rietz
Sa	28.11.	Einstimmung zum 1. Advent	16.30 Uhr	Kirche Reichenwalde

Friedensdekade 2015

Wir treffen uns zum Friedensgebet am Montag, den 9.11., am Mittwoch, den 11.11., Donnerstag, den 12.11. sowie am Montag, den 16.11. jeweils um 19.30 Uhr in der Reichenwalder Kirche.
Am Dienstag, den 17.11. findet das Friedensgebet um 19 Uhr im Haus des Gastes in Wendisch Rietz statt.

Veranstaltungen/Kreise:

Der **Bläserchor** übt jeden Montag um 18.30 Uhr im Speisesaal der Wohnstätte Reichenwalde. Anschließend übt der **Kirchenchor** um 20 Uhr im Pfarrhaus.

Alle Kinder sind jeden Donnerstag eingeladen von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in die **Kindergarage** auf dem Pfarrhof in Reichenwalde.

Der **Ehepaarkreis** trifft sich am Montag, den 28.09. bei Familie Tschentscher und am 02.11. im Gemeindehaus, jeweils um 20 Uhr.

Der **Frauenkreis Reichenwalde** trifft sich am Donnerstag, den 29.10. und am 26.11. jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Der **Frauenkreis Wendisch Rietz** trifft sich am Donnerstag, den 03.09. und am 05.11. um 13.30 Uhr im Haus des Gastes.

Die **Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte** treffen sich am Donnerstag, den 24.09., 29.10. und am 26.11. um 18.30 Uhr im Pfarrhaus in Reichenwalde.

Herzliche Einladung zum **Mütterfrühstück**: alle Mütter mit kleinen Kindern treffen sich an den Freitagen, 04.09., 18.09., 2.10., 16.10., 06.11. und 20.11. von 9 bis 11 Uhr in der Kindergarage auf dem Pfarrhof in Reichenwalde zum gemeinsamen Frühstück und Gespräch.

Der **Hausandachtskreis** trifft sich am Mittwoch, den 07.10. und am 04.11. bei Familie Schwartz jeweils um 19.30 Uhr.

Am Donnerstag, dem 03.09. und 05.11. um 15.30 Uhr wird herzlich eingeladen zum **Gottesdienst im Seniorenzentrum „Märkische Heide“** in Wendisch Rietz Siedlung.



Ein großes Glück ist es für die Arbeit mit Kindern, dass es viele kreative und zuverlässige ehrenamtliche MitarbeiterInnen in unserer Kirchengemeinde gibt.

Mit ihrer Hilfe können wir viele unvergessliche Kinderbibeltage erleben. An sie geht in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön.

Thomas Hartmann, Edda Jahn, Ellen Kastner, Annemarie Mai, Kathrin Möser, Beate Neumeister, Manuela Proske, Sigrid Schadow, Anita Schultz, Ellen Staats und Giovanna Tschentscher.

Elisabeth Neumeister

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18,3 - Monatsspruch September

Alles hat seine Zahl. Gerade wurdest du geboren, schon wissen alle, die gar nichts von dir wissen, wie schwer (in Gramm), wie groß (in Zentimetern), wie gesund (in Prozent) du bist, und wie viel Uhr es bei dir war. Alles hat seine Zahl. Von Anfang an. Auch du. Bevor du noch selbst mit den Fingern zählen kannst, hat man dir schon eine zehnstellige Identifikationsnummer aufgebrummt. Und die verlässt dich erst wieder am Ende deines Lebens. Die Botschaft ist klar: Du bist eine Zahl, also lerne auch du, deine Welt in Zahlen zu deuten und mit allem zu rechnen. Also rechnest du mit allem und lernst in Zahlen. Und du lernst schnell: Drei Eiskugeln auf der Tüte des Bruders stellen eindeutig mehr da als deine einzelne. Noch dreimal schlafen, dann kommt die Oma. Das ist gut. Noch über hundertmal schlafen, dann hast du Geburtstag. Das ist scheußlich viel.

Bald beobachtest du in Zahlen: Wenn der Radionachrichtenmann morgens vom Kühlschranks herab sagt: Es ist sieben, wird die Mama hektisch. Wenn die Frau im Kindergarten sagt: Es ist schon fast fünf, hat der Papa vergessen, dich abzuholen?

Und du erfährst immer wieder das Leben in Zahlen: Wenn deine Lehrerin sagt: Acht Fehler im Schreiben, schreit die Mama zu Hause. Wenn die Lehrerin am nächsten Tag sagt: Null Fehler im Rechnen, lobt dich der Papa. Wenn der Kater viermal erbärmlich maunzt, steht die Mama auf, um ihn hinauszulassen. Wenn die Oma von nebenan mehr als 80 ist, darf sie die Augen schon einmal zumachen, sagt die Mama. Wenn der Onkel von der Bäckerei gegenüber die Augen mit 48 zumacht, ist das ein Unglück, sagt der Papa.

Also lernst und denkst und beobachtest und erfährst du nicht nur, du beginnst sogar, in Zahlen zu lieben: Wenn deine Mama dich vor dem Einschlafen dreimal auf die Stirn küsst, liebt sie dich. Bringt dein Bruder eine Freundin einmal mit nach Hause, liebt er sie. Bringt er sie zweimal mit, will er sie heiraten. Dreimal ist bis jetzt noch keine gekommen. Ab und zu sagt der Papa zur Mama: Einmal in der Woche ist doch gar nicht so schlecht. Dann lacht die Mama und drückt ihn,

und du weißt nicht, warum sie lachen, aber du weißt, sie haben sich immer noch gern.

Und dann machst du Hausaufgaben und denkst an die ganzen Zahlen und du siehst sie groß und bunt vor dir durch den Raum schweben. Und du weißt, dass alle ganz wichtig sind und sich in deinem Leben breitmachen und von morgens bis abends von dir beachtet und berechnet sein wollen, weil das doch so wichtig ist für dein Leben.

Und du siehst, dass draußen jetzt die Sonne scheint, und dass die kleinen Steine, die der Nachbarjunge gegen dein Fenster wirft, dir gelten: Komm endlich raus, lass uns spielen! Und das Herz schlägt dir höher, und du schlägst das Rechenheft zu und das Rechnen in den Wind und rennst hinaus zu ihm in die Sonne, dieser Nachmittag ist für dich wie ein kleines Leben. Du legst dein Gesicht auf den warmen Stein einer Mauer, entdeckst den Geruch des frühen Herbstes, der Blätter, des Steines, und du begrüßt eine Ameisenfamilie, die gerade an deiner Nase vorbeiläuft. Du lässt dir Geschichten erzählen vom Wind und Schattenspiel in den Ästen des großen Baumes über dir. Und der alte Mann, der drüben auf der Bank in seinem Buch liest, ist ganz bestimmt ein Zauberer. Und du liebst diesen Moment und die Tiere und die Pflanzen und den alten Mann, und viel später wirst du verstehen, was Jesus einmal zu seinen Jüngern sagte: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Wie unberechenbar schön und zahlenlos muss es im Himmelreich sein, wo Gott dich bei deinem Namen ruft, wo alles Aufrechnen keinen Sinn macht, wo du dich nur noch wundern kannst. Hörst du die kleinen Steine am Fenster?

Pfarrer Jochen Lenz

Liebe Kinder,
ihr seid herzlich eingeladen



10. November, 17 Uhr
Kirche Reichenwalde



Herzliche Einladung

27. September



9 Uhr Dahmsdorfer Kirche
 10.30 Reichenwalder Kirche